

Bücherei trifft mit Bücherpaketen ins Schwarze

HADERSLEBEN/HADERSLEV

„Die Bücherei in Hadersleben hat bis heute 75 Pakete mit 460 Medien für knapp 35 Leute gepackt“, erzählt Standortleiterin Monika Knutzen am Montagmittag.

Büchereidirektorin Claudia Knauer und ihre Mitarbeiter hatten den Lieferdienst am 18. März, im Kielwasser der coronabedingten Schließung der Büchereien, in Angriff genommen.

„Wir haben viel telefoniert, um zu sagen, dass es das Angebot gibt. Die Leser haben sich sehr gefreut“, erinnert sich

Monika Knutzen. Über die Frage danach, ob den Nutzern der Lesestoff ausgegangen sei, sei man ins Gespräch gekommen. Von Kinderbüchern bis hin zu Büchern mit Großschrift für Sehbehinderte enthalten die Pakete eine Vielfalt an Lektüre und wenden sich an Jung und Alt.

Das Interesse ist im Laufe der vergangenen Wochen nicht abgeklungen. Im Gegenteil: Monika Knutzen und ihre Kollegin schnüren nach wie vor Buchpakete. Den Richtlinien der Corona-Pandemie folgend werden die gewünsch-

ten Bücher gepackt und kontaktlos abgegeben, oder zum Abholen vor die Tür der Bücherei am Aastruper Weg in Hadersleben gestellt. Bestellungen für Leser im Haderslebener Einzugsgebiet können per E-Mail an hadersleben@buecherei.dk und per Telefon unter der Nummer 74 52 15 29 gerichtet werden.

Die Bücherpakete werden mit Autos ausgeliefert. „Wir sind vorwiegend im Großraum Hadersleben unterwegs. Es sind aber auch Pakete in Woyens abgegeben worden“, erinnert sich Monika Knutzen. Für

einen kurzen Kurierdienst in der Stadt steigt die Büchereileiterin auch schon mal aufs Fahrrad.

In Verbindung mit der schrittweisen Wiederöffnung dürfen die Büchereien ihren Betrieb am 18. Mai aufnehmen. „Die Richtlinien für die Wiederöffnung kennen wir noch nicht. Ich freue mich aber darauf, loslegen zu können. Am liebsten würde ich die Bücherei sofort aufmachen“, sagt Knutzen. Sie weist darauf hin, dass die Buchpakete nach wie vor geschnürt werden und die Leser, falls sie Bücher abliefern

möchten, diese durch den Briefkastenschlitz am Aastruper Weg stecken können.

Neben der Arbeit mit dem Zusammenstellen der Bücherpakete habe sie auch viel Zeit im Homeoffice verbracht und etliche Male im Deutschen Kindergarten Hadersleben (DKH) und der Deutschen Schule Hadersleben (DSH) vorgelesen, so die Büchereileiterin. Des Weiteren habe man auch die Auszeit genutzt, um unter anderem den Buchbestand unter die Lupe zu nehmen und einen Status zu machen. *kef*